



HÜTTLIGE – POST

01/2021

Inhaltsverzeichnis	Seite
Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2021	2
1. Jahresrechnung 2020 – Genehmigung	2
2. Berichterstattung Aufsichtsstelle für Datenschutz – Kenntnisnahme	4
3. Orientierungen	4
4. Verschiedenes	5
Infos der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates	5
Gratulationen	5
Milchgenossenschaft Häutligen	5
Schule Häutligen	6
Feldschützen Häutligen	8
Hornussergesellschaft Tägertschi-Häutligen	8
Dorfverein Häutligen	8
Wasserqualität	9
Pestizidrückstände im WAKI-Wasser vom März 2021	10
Beratungsstelle „Ehe-Partnerschaft-Familie“	11
Verein alter Bären	12
Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen	13
Waldspielgruppe Chuzli	16
Impressum	16



Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2021

Für die Gemeindeversammlung vom **Freitag, 4. Juni 2021, 20.00 Uhr** im Freien (Pausenhalle Schulhaus Häutligen), sind folgende Geschäfte traktandiert:

1. Jahresrechnung 2020 – Genehmigung
2. Berichterstattung Aufsichtsstelle für Datenschutz – Kenntnisnahme
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

Aktenauflage

Die Akten zum Traktandum 1 liegen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Jahresrechnung 2020 kann auf der Homepage heruntergeladen werden oder am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Stimmrecht

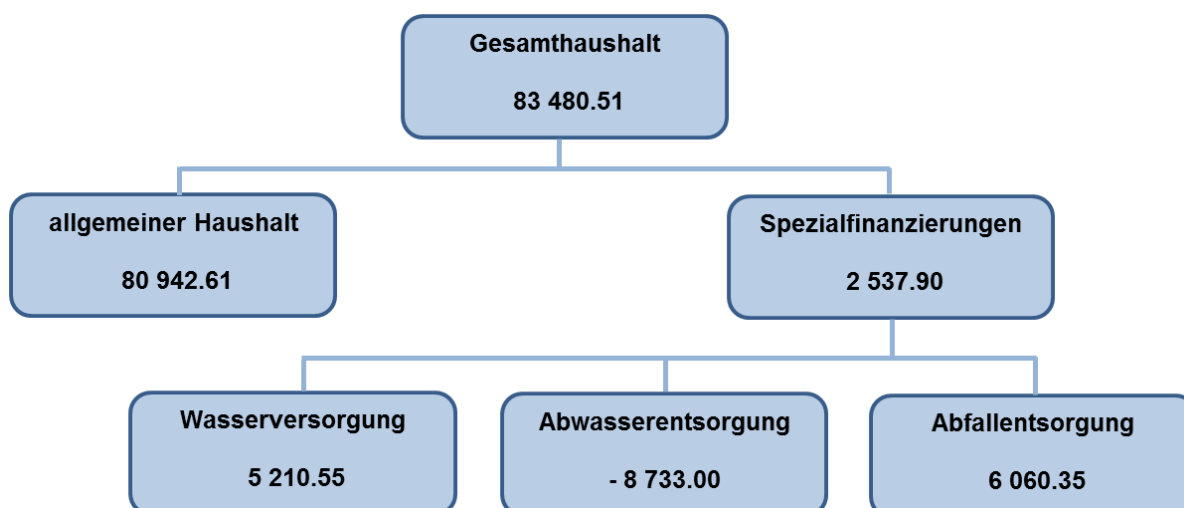
Alle stimmberechtigten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt und am Tag der Gemeindeversammlung seit 3 Monaten Wohnsitz in Häutligen haben, sind freundlich eingeladen. Personen ohne Stimmrecht sind als Gäste ebenfalls willkommen.

Protokoll

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt gemäss Art. 64 Organisationsreglement spätestens 14 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich auf. Während der Auflage kann gemäss Art. 64 Abs. 2 Organisationsreglement schriftlich Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

1. Jahresrechnung 2020 – Genehmigung

Die Jahresrechnung 2020 schliesst erfreulich ab. Nachfolgend der Zusammenzug der Ergebnisse:



a) Ergebnis allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Einlage in die Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen von CHF 30'000.00 und zusätzlichen Abschreibungen von CHF 4'729.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 80'943.00 ab. Budgetiert war eine Einlage in die Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen von CHF 21'860.00 und ein ausgeglichenes Ergebnis. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 93'812.00.

b) Ergebnisse Spezialfinanzierungen

Die Wasserversorgung und Abfallentsorgung schliessen mit Ertragsüberschüssen ab. Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'733.00 ab. Es ist noch genügend Eigenkapital vorhanden, um diesen Aufwandüberschuss aufzufangen.

c) Eckdaten aus der Jahresrechnung / Budget / Vorjahr

	Jahresrechnung 2020	Budget 2020	Jahresrechnung 2019
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	83 480.51	19 849	8 026.17
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Allgem. Haushalt	80 942.61		
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	2 537.90	19 849	8 026.17
Steuerertrag natürliche Personen	519 932.40	485 000	475 286.70
Steuerertrag juristische Personen	555.55	800	2 101.30
Liegenschaftssteuer	52 410.20	42 000	42 887.90
Nettoinvestitionen	19 668.80		25 244.55
Bestand Finanzvermögen	3 672 922.13		4 162 305.87
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	103 119.65		91 658.45
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	60 887.35		56 158.45
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	42 232.30		35 500.00
Fremdkapital	319 577.30		343 903.10
Eigenkapital	3 456 464.48		3 910 061.22
Reserven	28 296.45		23 567.55
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1 078 795.27		997 852.66

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2020 am 24. März 2021 beraten und beschlossen. Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2020 am 28. April 2021 geprüft und entsprechend Antrag gestellt. Über den Antrag wird anlässlich der Gemeindeversammlung informiert.

Die Jahresrechnung 2020 kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Ebenfalls ist die Jahresrechnung auf der Homepage der Gemeinde Häutligen aufgeschaltet.

d) Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2021, die Jahresrechnung 2020 wie folgt zu genehmigen:

ERFOLGSRECHNUNG			
Aufwand Gesamthaushalt		CHF	1 709 159.67
Ertrag Gesamthaushalt		CHF	1 792 640.18
Ertragsüberschuss		CHF	83 480.51
Aufwand Allgemeiner Haushalt		CHF	1 566 640.32
Ertrag Allgemeiner Haushalt		CHF	1 647 582.93
Ertragsüberschuss		CHF	80 942.61
Aufwand Wasserversorgung		CHF	68 394.60
Ertrag Wasserversorgung		CHF	73 605.15
Ertragsüberschuss		CHF	5 210.55
Aufwand Abwasserentsorgung		CHF	53 025.10
Ertrag Abwasserentsorgung		CHF	44 292.10
Aufwandüberschuss		CHF	- 8 733.00
Aufwand Abfall		CHF	21 099.65
Ertrag Abfall		CHF	27 160.00
Ertragsüberschuss		CHF	6 060.35
INVESTITIONSRECHNUNG			
Ausgaben		CHF	24 646.25
Einnahmen		CHF	4 977.45
Nettoinvestitionen		CHF	19 668.80

2. Berichterstattung Aufsichtsstelle für Datenschutz – Kenntnisnahme

Gemäss Art. 13 Abs. 3 Organisationsreglement und Art. 9 Abs. 3 Datenschutzreglement erstattet die Aufsichtsstelle Datenschutz einmal jährlich einen Bericht der Gemeindeversammlung. Dieser Bericht wird an der Gemeindeversammlung zur Kenntnis gebracht.

3. Orientierungen

Die Gemeinderatsmitglieder orientieren über Aktuelles aus ihren Ressorts.

4. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum werden die Neuzuzüger/-innen begrüsst.
Falls Sie ein Anliegen haben, können Sie es unter diesem Traktandum einbringen.

Infos der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates

Gratulationen

Wir gratulieren bereits jetzt herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute:

70-jährig (Jahrgang 1951)

18. Januar Andreas Dällenbach
18. November Walter Dietrich-Gäumann

75-jährig (Jahrgang 1946)

15. März Fritz Leuenberger
4. Juli Margrit Gäumann-Wälti
24. August Christian Mosimann-Schweizer
8. Oktober Beat Blaser-Ryter

85-jährig (Jahrgang 1936)

22. Januar Margaritha Gäumann-Mosimann

91-jährig (Jahrgang 1930)

4. Juni Verena Gäumann-Keller

Milchgenossenschaft Häutligen

Neue Preise für Gefrierfächer in Häutligen

Liebe Mieterinnen & Mieter

Die letzte Preisanpassung liegt schon mehrere Jahre zurück.
Darum kommt die *Milchgenossenschaft Häutligen* als Inhaberin der Gefrieranlage in der Käserei Häutligen nicht darum herum, die Preise der Fächer anzupassen.
Die Servicegebühren und andere Wartungsarbeiten wurden in den letzten Jahren vermehrt teurer.

Wir hoffen, dass Sie weiterhin unsere Anlage benutzen.

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

Mit freundlichen Grüssen

Milchgenossenschaft Häutligen

Möchten Sie eines oder mehrere Gefrierfächer mieten?

Dann melden Sie sich bei **Margrit Gäumann, Tägertschistrasse 3, 3510 Häutligen – 031 791 09 84**

Schule Häutligen

Häutligen und das Abfall-Problem

Am Montag, den 18. Januar 2021 machten die Schüler*innen der Schule Häutligen einen entsetzlichen Fund: Sie sahen, dass am Grunde des Feuerweihers eine grosse Menge von Zigarettenstummeln lag. Einige Stummel schwammen auch an der Wasseroberfläche, andere lagen auf dem Mäuerchen oder auf dem Abfluss.

Natürlich konnte niemand verstehen, wieso jemand Zigaretten in einen Weiher schmeisst... Gemeindepräsident Christoph Siegenthaler wurde informiert und nahm sich der Sache an. Am Donnerstag, den 21. Januar 2021 haben dann die Schüler*innen der 4.-6. Klasse die Zigarettenstummel auf dem Mäuerchen und beim Abfluss entfernt. Leider blieb jedoch der Grossteil der Zigarettenstummel in der Ecke unter dem Parkverbotschild am Grunde des Weihers liegen.

Die Schulleiterin Petra Bürki brachte dann ein Netz von zu Hause mit in die Schule. Mit Hilfe dieses Netzes konnte wieder ein Teil der Stummel herausgefischt werden. Da das Wasser aber von dieser Arbeit immer wieder trüb wurde und man dann gar nichts mehr erkennen konnte, ging es nur sehr mühsam voran. Die restlichen Stummel werden nun laut Christoph Siegenthaler bei der nächsten Reinigung des Weihers herausgefiltert.



Die Schüler*innen der 1.- 6. Klasse

Facts:

Eine einzige Zigarette pro Liter Wasser reicht aus, um Lebewesen wie z.B. Fische, die sich zu lange in dem verseuchten Wasser aufhalten, zu vergiften.

Diese Tatsache bereitet uns grosse Sorgen, da wir in den letzten Jahren immer wieder Kaulquappen und Molche im Weiher gesehen haben. Auch finden wir Kinder es ziemlich daneben, wenn Erwachsene mit ihrem Verhalten unser Wasser verseuchen!

Zigaretten enthalten sehr viele Giftstoffe, die nicht nur die menschliche Lunge, sondern auch die Natur belasten! Deshalb bitten wir alle Einwohner, ihren Abfall zu trennen und artgerecht zu entsorgen, Danke!

Giftstoffe aus Zigaretten können zum Teil nicht einmal von Kläranlagen gefiltert werden. Sie landen dann so zum Beispiel im Trinkwasser oder auf Gemüsefeldern und gelangen dann auf unseren Tellern... guten Appetit!

Selina, Angela, Flavia und Sina gingen freiwillig an einem freien Mittwochnachmittag im Wald und am Strassenrand Müll sammeln:

Wir fanden rund 135 Zigarettenstummel. Bierdosen haben wir auch gesehen und mitgenommen. Viele Menschen sind sich wohl gar nicht bewusst, dass sich Tiere ernsthaft an Blechdosen oder

Scherben verletzen und sogar sterben können. Wir haben auch eine mega lange Plastikplane gefunden und mehrere Plastikstücke. Am Schluss hatten wir einen 30 Liter Sack und 2 kleinere Säcke voll Müll. Wir finden es sehr traurig und bedenklich, dass manche Leute so rücksichtslos mit der Umwelt umgehen. Bis Plastik im Boden abgebaut ist, dauert es mehrere Hundert Jahre. Komplett abgebaut werden kann es nie, es bleiben immer Partikel von Mikroplastik zurück.

Bitte tragt Sorge zu unserer Erde... Wir haben keine zweite!

Mit lieben Grüßen Selina, Angela, Flavia und Sina



Corona zum Trotz: Skilager in Adelboden!

Nachdem wir von der Schulkommission und den Eltern die volle Unterstützung zugesichert bekommen hatten, war für uns klar: Wenn irgendwie machbar, wollten wir den Kindern das Erlebnis des Skilagers ermöglichen! Und tatsächlich: Am 8. März fuhr uns Johann Stettler mit Sack und Pack nach Adelboden! Das Wetter liess anfangs noch ziemlich zu wünschen übrig, wurde aber im Laufe der Woche zwischendurch besser. Leider wurden die Bahnen am Donnerstag gar nicht eingeschaltet, da heftige Windböen prognostiziert wurden. Wir verbrachten den Tag mit einem Foto-OL durch Adelboden und einem Kino-Nachmittag – natürlich inklusive Popcorn!

Wir Erwachsenen und alle Schüler*innen ab der 5. Klasse mussten im Haus die Maske tragen. Was uns im Vorfeld etwas Kopfzerbrechen bereitet hat, stellte sich als gar nicht so schlimm heraus... man gewöhnt sich an vieles! Ein riesiges Kompliment an die 5.- und 6.- Klässler*innen, die sich sehr konsequent an diese Auflagen gehalten haben!

Wir sind sehr glücklich, dass wir das Lager durchführen konnten und überzeugt, dass es wichtig ist, den Kindern in dieser schwierigen Zeit, in welcher so vieles verboten ist, positive Erlebnisse zu ermöglichen und möglichst viel Normalität zu leben!

Herzlichen Dank an alle, die an uns geglaubt und uns unterstützt haben!

Die Lehrerinnen

Feldschützen Häutligen

Dorffest 2021

Werte Einwohnerinnen und Einwohner

Infolge der Coronakrise, die immer noch Aktuell ist, wissen wir nicht wie die Vorschriften im Juni sind.

Daher haben die Feldschützen Häutligen entschieden, das Dorffest 2021 abzusagen.

Wir hoffen im 2022 das Dorffest wieder durchführen zu können.

Aus diesem Grund wird auch die Predigt am Dorffest nicht stattfinden.

Die Feldschützen Häutligen wünschen allen gute Gesundheit.

Freundlicher Schützengruss

Der Präsident

Heinz von Allmen

Hornussergesellschaft Tägertschi-Häutligen

Dieses Jahr beginnt leider auch aus unserer Sicht nicht wie gewünscht. Trainieren dürfen wir wieder, aber der Spielbetrieb durfte bis jetzt noch nicht wiederaufgenommen werden.

Im Gegenteil, heuer wäre wieder ein Eidgenössisches Fest auf dem Terminplan gewesen, mit Betonung auf wäre, dieses musste leider vorzeitig abgesagt werden.

Wir setzten uns dennoch Ziele für dieses Jahr, jedoch nicht wirklich in sportlicher Hinsicht. Wir möchten unser Vereinshäuschen auf dem Rüteli mit einer kleinen Photovoltaikanlage ausrüsten. Das Ziel ist tagsüber mithilfe der Sonne, Energie zu produzieren und zu speichern. Damit wir abends nach dem Training, wenn es dunkel wird, trotzdem ein wenig Licht haben, ohne immer den Lärm vom Generator zu hören. Zusätzlich wäre es möglich die Getränke in einem Kühlschrank zu lagern, dann müssten wir nicht immer alles von der Käserei mit nach oben nehmen und wieder mit nach unten, wenn die Getränke im nächsten Training wieder kühl sein sollen.

Weiter wäre es sicherlich ein Mehrwert in Hinsicht auf eine Vermietung vom Häuslein, wenn Strom und Kühlschrank zur Verfügung gestellt werden kann.

Dieses Projekt probieren wir mit dem Erlös vom 100 Jahre Jubiläumsfest letzten Herbst, und mit der Aktion #supportyoursport von Migros zu finanzieren.

Dorfverein Häutligen

Neuigkeiten aus dem Dorfverein

Verschiebung Mitgliederversammlung

Die Umstände lassen im Moment die Durchführung von Anlässen nicht zu. Deshalb müssen wir die schon traditionelle Generalversammlung mit Fondue auf dem Rüteli auf den Sommer verschieben. Wir werden baldmöglichst informieren. Direkt an die Mitglieder und auf der Webseite <http://dorfverein-haeutligen.ch>.

Immerhin: der vom Dorfverein betreute Helsana Trail lädt auch im Teil- oder Ganz-Lockdown zum Bewegen ein. Ganz besonders schön sind die drei Runden rund um unser Dorf, wenn die erstarkende Frühlingssonne die Lockdown-müden Geister weckt!

Kein Jahresbeitrag

Da im 2020 ja keine Anlässe stattgefunden haben und dies weiterhin ungewiss ist, erlassen wir allen Mitgliedern den Jahresbeitrag 2021. Der Kassenstand lässt dieses Geschenk an die Mitglieder ebenfalls zu. Es gibt also die einmalige Gelegenheit, kostenlos Mitglied zu werden.

Wir hoffen alle, dass sich die Situation wieder irgendwie normalisiert und wir wieder ergänzende Angebote zu den vielen bestehenden Freizeitaktivitäten machen können. Wir bringen Leute zusammen, und helfen so, Bewährtes zu pflegen und neue Ideen zu entwickeln.

Wasserqualität

Datum	24.02.2020 und 15.09.2020 (Chlorothalonil)
Gemeinde	Häutligen
Ortsteil / Druckzone	ganzes Gemeindegebiet
Bakteriologische Beurteilung	einwandfrei
Gesamthärte	34.7°fH
Nitratgehalt	15.9 mg/l
Metaboliten von Chlorothalonil M4 (R471811), M12 (R417888)	0.17 µg/l < 0.1 µg/l
Herkunft des Wassers	Grund- und Quellwasser
Behandlung des Wassers	UV-Entkeimung
Weitere Auskünfte	www.waki.ch oder Tel. 031 790 39 30



Legende:

Einwandfreie Bakteriologie: Kein Nachweis von Enterokokken und Escherichia coli; höchstens 300 KbE (koloniebildende Einheiten) von aeroben mesophilen Keimen pro 100 ml.

Gesamthärte: 0 – 15° fH (französische Härtegrade) = weiches Wasser
15 – 25° fH = mittelhartes Wasser
über 25° fH = hartes Wasser

Nitratgehalt: Toleranzwert beträgt max. 40 mg/l (gemäss Trinkwasserverordnung TBDV).

Metaboliten von Chlorothalonil: Gemäss Weisung Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) vom 14.09.2020 gilt für alle Abbauprodukte (Metaboliten) des Fungizids Chlorothalonil der Grenzwert von 0.1 µg/l.

Wasserherkunft: Eine eindeutige Zuordnung zu Quellgebiet/Grundwasservorkommen ist aufgrund von Mischwasser in den meisten Fällen nicht möglich.

Wasserbehandlung: Die UV-Entkeimung geschieht vorsorglich und nicht aufgrund von akuten bakteriologischen Beeinträchtigungen.

Für die Wasserqualität in den öffentlichen Versorgungen der WAKI-Gemeinden ist der Wasserverbund Kiesental zuständig. Er prüft diese regelmässig anhand von Selbstkontrollen (bakteriologische Qualität), welche ergänzt werden durch Kontrollen ausgewählter chemischer Parameter und von Pestizidrückständen durch ein zertifiziertes Labor (aquatest, Uetendorf). Grundlage für die obigen Angaben bilden die erwähnten Laboruntersuchungen. Weitere Angaben über die Wasserqualität finden Sie jederzeit unter www.waki.ch.

Gemäss Art. 5 der Trinkwasserverordnung (TBDV, SR 817.022.11) des Bundes besteht die Pflicht, die Zwischen- oder Endabnehmerinnen und -abnehmer mindestens einmal jährlich umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Die Information kann beispielsweise über die Homepage der Gemeinde, über den Anzeiger oder das Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgen.

Pestizidrückstände im WAKI-Wasser vom März 2021

Die Messungen vom 2. März 2021 bestätigen, dass bei einem Abbauprodukt von Chlorothalonil, dem sog. M4 oder R471811, der Grenzwert von 0.1 µg/l in zwei Fassungen, aus denen der WAKI Wasser bezieht, überschritten wird. Es betrifft das Pumpwerk in Stalden mit einem Wert von 0.31 µg/l und die Quellen im Gmeis mit einem Wert von 0.20 µg/l. Das Wasser aus diesen beiden Fassungen gelangt nur in die Versorgungszelle von Konolfingen¹. Die Versorgungszellen von Bowil-Zäziwil-Grosshöchstetten und von Oberhünigen/Reutenen werden durch Quellen und die Grundwasserfassung in Bowil gespiesen, welche den Grenzwert der Abbauprodukte von Chlorothalonil einhalten.

Chlorothalonil ist ein Pflanzenschutzmittel-Wirkstoff, der die Ernte vor Pilzbefall schützte. Was bis vor wenigen Jahren in der Wasseranalytik nicht gemessen werden konnte, ist nun feststellbar und so hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) anfangs 2020 beschlossen, den Grenzwert für das Vorkommen von sämtlichen Abbauprodukten (Metaboliten) dieses Fungizides auf 0.1 µg/l (ein Zehnmillionstelgramm pro Liter!) festzusetzen. In der Folge wurde vor allem in Grundwasservorkommen in Gebieten, die intensiv landwirtschaftlich genutzt werden, eine Überschreitung dieses Grenzwertes festgestellt und der Bund hat deshalb ab 01.01.2020 den Einsatz von Chlorothalonil verboten.

Seit Februar 2020 mischen wir das Wasser in der Versorgungszelle von Konolfingen mit Wasser aus der Grundwasserfassung Moosacher, Bowil. Dies führt dazu, dass in der oberen Zone von Konolfingen inkl. Konolfingen-Dorf die Grenzwerte eingehalten werden.

Nicht eingehalten werden die Grenzwerte jedoch in Teilen der unteren Zone von Konolfingen, welche ihr Wasser direkt aus den Quellen im Gmeis bzw. dem Pumpwerk in Stalden beziehen. Die Messungen vom März 2021 bestätigen den Befund von 2020, wonach im Gebiet Tonisbach (ebenfalls untere Zone von Konolfingen) die Grenzwerte eingehalten werden, da dieses aus dem Reservoir Konolfingen-Dorf versorgt wird, wo das Wasser aus dem Gmeis

Obere Zone von Konolfingen: Grenzwert eingehalten!

Die Messergebnisse vom September bestätigen, dass durch die Mischung von Wasser aus der Zelle Bowil-Zäziwil-Grosshöchstetten im Reservoir von Konolfingen-Dorf in der oberen Zone von Konolfingen (inkl. Konolfingen-Dorf) der Grenzwert eingehalten werden kann. Durch dieses Reservoir wird auch der Ortsteil Trimstein der Gemeinde Münsingen versorgt.

Untere Zone von Konolfingen: Grenzwert nicht oder nur teilweise eingehalten.

Messungen vom September haben gezeigt, dass der Grenzwert in der unteren Zone nur im Gebiet Tonisbach (Konolfingen) eingehalten wird, welches ab dem Reservoir Konolfingen-Dorf direkt versorgt wird. In grösseren Teilen der unteren Zone von Konolfingen inkl. den Gemeinden Häutligen, Freimettigen, Münsingen (Ortsteil Tägertschi) und Niederhünigen (untere Zone) wird der Grenzwert mit 0.17 µg/l weiterhin überschritten.

bzw. aus Stalden mit Wasser aus der Zelle Bowil-Zäziwil-Grosshöchstetten gemischt wird. Grosse Teile der unteren Zone von Konolfingen beziehen ihr Wasser jedoch weiterhin aus dem Gmeis bzw. dem Pumpwerk in Stalden direkt, d.h. zur besseren Durchmischung fehlen sowohl Ressourcen wie auch Mischbehälter.

Die Abklärungen zur Erschliessung von neuem, unbelastetem Quellwasser in der Versorgungszelle von Konolfingen gehen unterdessen weiter. Im Rahmen eines ersten Grobkonzeptes hat sich jedoch gezeigt, dass eine Mischung mit dem Wasser aus unbelasteten Quellen/ Grundwasser kaum dazu führen wird, den Wert von Abbauprodukten von Chlorothalonil unter den Grenzwert zu senken, aufgrund von fehlenden Mischmöglichkeiten und aufgrund des Mischverhältnisses.

Wir halten weiterhin an der Aussage fest: «Eine unmittelbare Gesundheitsgefährdung aufgrund von Chlorothalonil-Metaboliten besteht nicht – Konsumentinnen und Konsumenten können Trinkwasser weiterhin konsumieren» (Schreiben BLV an die Kantone vom 30.01.2020).

Konolfingen, 23. März 2021

Für weitere Auskünfte:

Christoph Zürcher, VR-Präsident, Tel. 031 791 08 60 oder
Hans Schäfer, Geschäftsstelle WAKI, Tel. 031 790 39 30

¹ Zur Versorgungszelle von Konolfingen gehören die Gemeinden Freimettigen, Häutligen, Konolfingen, Münsingen (Ortsteil Tägertschi) und Niederhünigen (untere Zone) und ausserdem der Ortsteil Trimstein von Münsingen.

Beratungsstelle „Ehe-Partnerschaft-Familie“

Da sein vor Ort, ins Gespräch kommen und gemeinsam Lösungen finden

Seit kurzer Zeit steht die Beratungsstelle „Ehe-Partnerschaft-Familie“ in Konolfingen für Beratung und Therapie zur Verfügung. Der verantwortliche Paar- und Familientherapeut Andreas Lüdi-Räth sucht mit den Klientinnen und Klienten gemeinsam nach Möglichkeiten, Perspektiven und Lösungen.



Ob nun Paare, Einzelpersonen oder Familien, unabhängig von Herkunft, Zivilstand und gewählter Lebensform, Religion und Weltanschauung, Andreas Lüdi ist als Berater und Therapeut für alle da. (Foto: Tom Kaffka)

Am Kirchweg 10 in Konolfingen arbeitet seit kurzem Andreas Lüdi als Paar- und Familientherapeut für die Beratungsstelle „Ehe-Partnerschaft-Familie“. Im Auftrag der Berner Beratungsstellen will Andreas Lüdi, „da sein vor Ort, ins Gespräch kommen, miteinander Lösungen finden und gemeinsam umsetzen“. Paare, Einzelpersonen oder Familien, unabhängig von Herkunft, Zivilstand und gewählter Lebensform, Religion und Weltanschauung, Andreas Lüdi nimmt die Klientinnen und Klienten als Personen in ihrer aktuellen Situation ernst. Für die Beratungs- und Therapiearbeit gelten hohe Qualitätsstandards: „Unsere Ausbildungen sind vom Kanton Bern und von den Berufsverbänden (SYSTEMIS, FSP) anerkannt. Regelmässige Weiterbildung und Supervision sind für uns wichtige Qualitätskriterien. Wir verpflichten uns zur Einhaltung berufsethischer Verhaltensregeln und wir unterstehen der Schweigepflicht sowie dem Datenschutz“, erklärt Andreas Lüdi.

Je früher desto besser

Meist können mit guten Beratungsgesprächen und kreativen Beratungsmethoden schon frühzeitig andere Möglichkeiten, neue Perspektiven oder gemeinsame Lösungen gefunden werden. Das Angebot der Beratungsstelle „Ehe-Partnerschaft-Familie“ ist vielfältig. Herausforderungen in schwierigen Situationen oder Lebensphasen, familiäre Belastungen mit Erziehungsfragen,

Beziehungsprobleme und Generationenkonflikte gehören ebenso dazu wie Zärtlichkeit, Intimität, Sexualität sowie Trennungen oder Scheidungen. „Je früher das erste Gespräch stattfindet, desto schneller kann eine gemeinsame Lösung gefunden werden, Streit kann so unterbrochen oder eskalierende Konflikte können so verhindert werden“, erklärt Andreas Lüdi. Zudem bietet die Beratungsstelle zusätzlich eine kostenlose telefonische Rechtsberatung an, erwähnt Andreas Lüdi.

Kostengünstige Beratung

Im vereinbarten Erst-Gespräch werden die Beratungsthemen aufgenommen und der im Rahmen der Möglichkeiten der Klientinnen und Klienten finanzielle Beitrag besprochen.

„Dank der finanziellen Unterstützung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, dem Kanton Bern und Spenden können wir die Kosten für die Klientinnen und Klienten recht moderat halten“, erklärt Andreas Lüdi.

www.berner-eheberatung.ch/beratungsstellen/konolfingen/

Text: Willi Blaser (wbk), Foto: Tom Kaffka

Verein alter Bären

Sonderausstellung, Dürrenmatt-Literaturweg und Dorfparcours

Das Jahr 2021 steht ganz im Zeichen von Friedrich Dürrenmatt. Am 05. Januar wäre der weltbekannte Schriftsteller und Maler 100-jährig geworden. Zu diesem Jubiläum hat der Verein Alter Bären die Sonderausstellung, den emmental Literaturweg aktualisiert und mit den Schulen den neuen Dorfparcours erstellt.



Der 1921 geborene Schriftsteller und Dramatiker Friedrich Dürrenmatt wuchs bis 1935 in Konolfingen auf. Sein Vater war Pfarrer in Stalden, das 1933 gemeinsam mit Ursellen Dorf, Gysenstein und Konolfingen Dorf zur Gemeinde Konolfingen fusionierte. Die Karte, die Friedrich Dürrenmatt aus seinen Erinnerungen gezeichnet und ganz speziell beschriftet hat, ist der Ausgangspunkt der Sonderausstellung «Konolfingen zur Zeit Dürrenmatts» im Dorfmuseum Alter Bären. In der reichhaltigen Schau reist man in eine Zeit zwischen den Weltkriegen, in der das Telefon und das Radio technische Neuheiten waren, die es längst noch nicht in jedem Haushalt gab. Bis nach Häutligen, zum ehemaligen Kinderheim, reicht das Gebiet, das der junge Fritz mit «Nachtgänge mit Vater» bezeichnet hat.

Neuer Dorfparcours

Zusammen mit dem Oberstufenzentrum Konolfingen hat der Verein Alter Bären einen Dorfparcours erstellt. Auf Grund der Karte mit den speziell bezeichneten Orten wurden die 52 Informationstafeln erstellt. Konolfingen gestern und heute zu erleben stand im Vordergrund der Idee, einen Dorfparcours zu erstellen. In mehreren Lektionen haben die Schüler*innen zusammen mit ihren Lehrpersonen Therese und Jean-Luc Lehmann die 52 Stationen des Dorfplanes von Friedrich Dürrenmatt so fotografiert, dass es zu den alten, vorhandenen Bildern passt. Unterstützt wurden sie durch Werner



Weber und Willi Blaser vom Verein Alter Bären. Mittels QR-Codes kann man auf der Tafel vor Ort sehen, wie es früher hier aussah.

Aktualisierter emmental Literaturweg

Seit 2008 besteht der emmental Literaturweg mit seinen 15 Info-Tafeln. Auf Wunsch vieler Interessierten wurde nun der Tafeltext auch in französischer Sprache erstellt. Dazu musste das Hosting der Homepage angepasst werden. Mittels QR-Codes gelangt man auf die Homepage und sieht oder hört was Dürrenmatt oder Kenner zu diesem Standort sagten.

Auf der Homepage www.museum-alter-baeren.ch sind alle Informationen zur Sonderausstellung, Dorfparcours und emmental Literaturweg zu finden. Gerne führt die Museumscrew auch Führungen im Dorfmuseum ausserhalb der Öffnungszeiten durch.

Text: Willi Blaser (Verein Alter Bären), Fotos: Archiv Dorfmuseum Alter Bären

Reformierte Kirchgemeinde Konolfingen

Gottesdienste (Auswahl)

Sonntag, 2. Mai, 19.30 Uhr: Gottesdienst Volkstümlich
Sonntag, 23. Mai, 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Klassisch an Pfingsten
Sonntag, 30. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst Modern
Sonntag, 6. Juni, 19.30 Uhr: Gottesdienst Volkstümlich
Sonntag, 13. Juni, 9.30 Uhr: Gottesdienst Talk & Music
Sonntag, 20. Juni, 10:00 Uhr: Dorffest-Gottesdienst Häutligen (sofern Dorffest stattfindet!)
Sonntag, 27. Juni, 10:00 Uhr: Gottesdienst für Gross & Chly
Sonntag, 4. Juli, 19.30 Uhr: Gottesdienst Volkstümlich
Sonntag, 11. Juli, 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Klassisch
Sonntag, 18. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst Klassisch
Sonntag, 25. Juli, 9.30 Uhr: Gottesdienst Klassisch
Sonntag, 1. August, 19.30 Uhr: Gottesdienst Volkstümlich
Sonntag, 8. August, 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Klassisch
Sonntag, 15. August, 9.30 Uhr: Allianz-Gottesdienst in der alten Fischzucht
Sonntag, 22. August, 9.30 Uhr: Gottesdienst für Gross & Chly zum Schuljahres-Anfang
Sonntag, 29. August, 9.30 Uhr: Gottesdienst Talk & Music
Sonntag, 5. September, 9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Freien
Sonntag, 12. September, 9.30 Uhr: Gottesdienst Modern
Sonntag, 19. September, 9.30 Uhr: Gottesdienst für Gross & Chly am Bettag
Sonntag, 26. September, 9.30 Uhr: Gottesdienst Klassisch
Sonntag, 3. Oktober, 19.30 Uhr: Gottesdienst Volkstümlich
Sonntag, 10. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst Liturgisch
Sonntag, 17. Oktober, 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst Klassisch
Sonntag, 24. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst für Gross & Chly (Startgottesdienst 3. Klasse)
Sonntag, 31. Oktober, 9.30 Uhr: Gottesdienst Modern

Volksliedersingen im Kirchlein Holz, Niederhünigen

Sonntag 4. Juli, 17.00 Uhr

Sofern es die besondere Lage zulässt, findet am 4. Juli vor dem Gottesdienst Volkstümlich das beliebte Volksliedersingen zum Thema «im Röseligarten» mit Dora Luginbühl und Rosmarie Zingg (Orgel) im Holz oder in der Reformierten Kirche Konolfingen statt. Aktuelle Informationen finden sie auf www.konolfingen.org.

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 27. Mai, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Traktanden siehe Amtsanzeiger.



**Reformierte
Kirchgemeinde
Konolfingen**

Sonntagschule Häutligen

In der Sonntagschule treffen sich Mädchen und Buben aus Häutligen ab 4 Jahren. Eine Stunde über Gott und die Welt – mit Geschichten aus dem tiefen Brunnen der Bibel. Da gibt es Vieles zu entdecken und zu erfahren!

Wo? Schulhaus Häutligen

Wer? Diana Blum (079 305 79 50)

Wann? Jeweils Sonntag, 9.30 – 10.30 Uhr

Daten: 2. Mai, 16. Mai, 30. Mai und 13. Juni

Schnäggli-Fyr

Die Schnäggli-Fyr ist für Kinder ab 0 Jahren und ihre Geschwister, Eltern, Grosseltern. Feiern Sie mit uns eine einfache Adventsfeier mit einer Geschichte und kleinen Ritualen – und genügend Zeit zum gemütlichen Austausch bei Kaffee und Sirup.

Wo? Kirchgemeindehaus Konolfingen

Wann? Immer am Mittwoch, 9.30 – 11.00 Uhr

Kontakt: Pfrn. Christina Marbach (031 790 00 34)

Daten: 16. Juni, 15. September und 15. Dezember

Mai Musik

An den vier Donnerstag-Abenden im Mai soll Musik durch unsere Strassen ziehen, so dass wir uns an fröhlichen Tönen erfreuen und Kraft schöpfen können. Die Mai-Musik kann von Balkonen, Gärten und Hausecken aus genossen werden, damit möglichst keine Menschenansammlungen entstehen! Herzlich willkommen.

6. Mai: Alphorngruppe

Route: 18.30 Uhr Chisenmatte, 19.00 Uhr Libellenweg, 19.30 Uhr Alpenstrasse/Winkelmatte, 20.10 Uhr Tonisbach

13. Mai: Musikgesellschaft

Route: 18.30 Uhr Chisenmattweg, 19.00 Uhr Sonnrain/Parkweg, 19.30 Uhr Gantrischweg/Bürglenweg, 20.10 Uhr Gysenstein

20. Mai: Kapelle Frohsinn

Route: 18.30 Uhr Chisenmatte, 19.00 Uhr Libellenweg, 19.30 Uhr Alpenstrasse/Winkelmatte, 20.10 Uhr Niederhünigen

27. Mai: Familienquartett Weingart

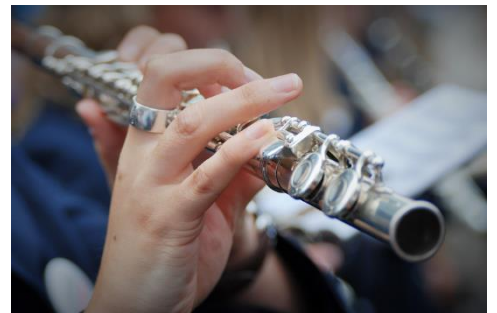
Route: 18.30 Uhr Chisenmattweg, 19.00 Uhr Sonnrain/Parkweg, 19.30 Uhr Gantrischweg/Bürglenweg, 20.10 Uhr Häutligen

Die Mai-Musik findet nur bei trockenem Wetter statt.

Detaillierte Informationen finden Sie unter www.konolfingen.org oder über unsere App (im Google Play Store oder Apple App Store unter «Reformierte Kirche Konolfingen» herunterladen, registrieren und informiert werden).

Neu: Klingende Orgel am Freitag

Immer am ersten Freitag im Monat können Sie von 9.30 Uhr bis 10.00 Uhr (nach der Stillen Zeit) Orgelklängen lauschen oder sogar dem Organisten/der Organistin über die Schultern schauen!



Reformierte Kirche Konolfingen
7. Mai, 4. Juni, 2. Juli, 6. August und 3. September

Orgelvesper

Freitag, 28. Mai 2019, 19.30 Uhr

Reformierte Kirche Konolfingen

Inge Beck aus Esbjerg, Dänemark spielt Werke von Buxtehude und dänischen Komponisten.



Meditationsabende

Montag, 17. Mai und Montag, 28. Juni sowie Montag, 20. September
jeweils 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Bist du es Gott, der mit mir spricht? – Vertiefungsabende für alle,
die «Exerzitien im Alltag» kennen, nach der Ignatianischen
Spiritualität.

Wie gelingt es, Gebet und Alltag konkret miteinander zu verbinden?
Tägliche Herausforderungen verdecken uns oft den Blick auf Gott
und seine Heilsgeschichte. Die monatlichen Abende helfen uns, auf
der Spur von Jesus zu bleiben und unser Leben auf IHN hin zu
ordnen. Grundlage für die Meditation sind Bibeltex te aus den Evangelien. Alle Formen von
Exerzitien gehen ursprünglich zurück auf Ignatius von Loyola *1491, der auf dem Hintergrund
seiner Lebens-erfahrung die «Geistliche Übungen» entwickelt hat.



Jeder Abend ist in sich geschlossen. Eine regelmässige Teilnahme empfiehlt sich, da die
Meditationsabende thematisch aufeinander aufgebaut werden. Sie können jedoch auch einzelne
Abende besuchen. Wer das erste Mal an den Meditationsabenden teilnehmen möchte, melde sich
bitte voraus per Mail oder Telefon an.

Die Abende stehen allen Interessierten offen.

Leitung und Anmeldung für erste Teilnahme:
Sr. Lydia Schranz, Diakonisse, Exerzitienleiterin
031 337 74 62 / 079 247 77 51

JK (Junge Kirche)

Mittwoch, 19. Mai und Mittwoch, 19. Juni
jeweils 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Konolfingen

TimeForMe

Die Jugendgruppe für 6., 7. und 8. Klässler – neue Gesichter sind immer willkommen.

Mittwoch, 26. Mai und Mittwoch, 23. Juni
Jeweils 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Jungschar

Die Jungschar Bumerang bietet attraktive Programmnachmittage und Lager für Kinder von
Kindergarten bis 9. Klasse. Willkommen sind alle Kinder, unabhängig ihrer konfessionellen oder
religiösen Zugehörigkeit.

8. Mai, 29. Mai, 12. Juni und 26. Juni
Jeweils 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Konolfingen

Alle aktuellen Informationen finden sie auf www.konolfingen.org oder über unserer App. Die App
kann im Google Play Store oder im Apple App Store unter «Reformierte Kirche Konolfingen»
heruntergeladen werden.

Waldspielgruppe Chuzli

WALDSPIELGRUPPE CHUZLI



Ab August 2021 im Lochenbergwald in
Konolfingen.

Für Kinder ab 3 Jahren bis Kindergarten Eintritt.

Jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 08.45 bis 11.15 Uhr

Ich freue mich, mit dir den Wald zu entdecken
Susanne Mathys, 076 510 28 01



Weitere Informationen auf
www.waldspielgruppechuzli.ch

Impressum

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 4. Oktober 2021

Die Hüttlige-Post erscheint 2 x pro Jahr.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Häutligen, Dorfstrasse 22, 3510 Häutligen

Auflage:

Versand an alle Haushaltungen, Nachbargemeinden und weitere Interessierte

Redaktion:

Gemeindeverwaltung, Gemeindeschreiber Valdet Limani, 3510 Häutligen

Telefon 031 791 29 28

E-Mail gemeinde@haeutligen.ch

Homepage www.haeutligen.ch

Druck:

Printshop plus GmbH, Bernstrasse 11, 3110 Münsingen